

von

**Dr. Christian Eglseer**



## Weniger ist mehr! Teil 3

Unklar ist warum, aber es Tatsache geworden, dass die Selbstmedikation laufend zunimmt! Der Patient hält sich nicht an die erforderliche Dosierung, sondern die Medikamente werden nach eigenem Gutdünken eingenommen. Dies kann einerseits eine Wirkungslosigkeit bedeuten, da eine Reihe von Medikamenten erst nach einer gewissen Zeit (7 bis 14 Tage sind keine Seltenheit) wirken – andererseits können lebensbedrohliche Folgen daraus resultieren. Beispielhaft erwähnen möchte ich Herz-Kreislauf-Medikamente.

Nicht selten sehe ich, dass ein Patient von seinem Hausarzt ein bestimmtes Medikament erhalten hat. Praktisch das gleiche unter einem anderen Namen vom Wochenendbereitschaftsdienst und dann wird noch auf Empfehlung eines Nachbarn das gleiche Präparat, wieder unter einem anderen Namen, eingenommen. Dass solch eine massive Überdosierung tödlich sein kann, wird hoffentlich jedem Leser einleuchten. Gott sei Dank nicht tödlich aber völlig unnötig war, dass eine Frau (!) wegen Harnverhaltens ein vom Nachbarn empfohlenes Prostata(!)-Medikament eine Zeit lang geschluckt hat.

Fazit: Nehmen Sie selbständig keine Medikamente zu sich! Egal, ob Sie glauben das Wissen zu haben, egal ob es sich um Empfehlungen in der Presse handelt oder aus dem Internet oder von einem Bekannten. Und nehmen Sie immer eine Medikamentenliste zu Ihrem Arztbesuch mit und bitten Sie den Arzt bei neu verordneten Medikamenten nochmals zu überprüfen, ob sich die bisherigen mit den neuen vertragen.



**Dr. Christian Eglseer**

**Facharzt für Innere Medizin**

Amstetten, Wagmeisterstraße 46

Tel. 07472/67264

**Hotline: Tel. 0664/3404505**

**[www.dr-eglseer.at](http://www.dr-eglseer.at)**

Anzeige